

Geheime Wissenschaften

Eine Sammlung
seltener älterer und neuerer Schriften

über

Alchemie, Magie, Kabbala, Rosenkreuzerei,
Freimaurerei, Hexen- und Teufelswesen usw.

Unter Mitwirkung namhafter Autoren herausgegeben.

Zwanzigster Band

Die Mystik und Magie der Zahlen

(Arithmetische Kabbala)

von

Dr. Erich Bischoff

Die Mystik und Magie der Zahlen

(Arithmetische Kabbala)

Zahlenmystik des Himmels, der Musik, der Natur, des menschlichen Lebenslaufes, der Geschichte und des Geisteslebens.

Die Magie der Zahlen und Zahlenfiguren, ihre Bedeutung für Verständnis und Berechnungen von Vergangenheit und Zukunft.

Berechnungen des *Geburtsplaneten* und wichtiger Lebensdaten.

Systematische Symbolik der Zahlen von 1—4320000

von

Dr. Erich Bischoff



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2013
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902881-49-6

Dem Andenken
Athanasius Kirchers
(1601—1680)
des ersten wissenschaftlichen Bearbeiters
der magischen Quadrate

Vorwort.

Geheimwissenschaft, Mystik und Magie. — Die Doppelnatur der Zahl. — Zahlen und Dinge. — Unendlich und endlich, unstetig und stetig. — Zahl und Zeit, Ding und Raum. — Zählen, Messen und Rechnen. — Die Geburt der Periode.

Dieses Buch will weder eine verknöcherte Zahlentheorie noch eine schwammige, krause Phantastik bieten, sondern das Mystische an und in den Zahlen zeigen und eine Anzahl praktischer Anwendungen dieser Zahlenmystik vorführen. Es verwahrt sich daher gegen jede Missdeutung der gebrauchten Ausdrücke „Geheimwissenschaft“, „Kabbala“, „Mystik“ und „Magie“.

„Geheimnisse sind keine Mirakel“, sagt Goethe mit Recht; ebenso bedeutet auch „Geheimwissenschaft“ (desgleichen „Kabbala“) kein über alle Vernunft hinaus liegendes Wissen von unbegreiflichen und unerklärlichen Wunderdingen, sondern im Gegenteil Wissen um das wahre Wesen der Dinge, das freilich geheim, d. h. vor dem großen Haufen verborgen ist und bleibt und bleiben muss, weil dieser seiner ganzen Natur nach nur auf den äußeren Schein eingestellt ist und in seiner Halbbildung und Schlagwortweisheit alles und noch etliches mehr zu wissen vermeint. — Demgegenüber besteht nach dem tiefen Wort Platos der Anfang aller Weisheit und alles Erkennens darin, sich über alles zu verwundern¹⁾ und nichts von vornherein für selbstverständlich, sondern vielmehr für ein erst noch zu ergründendes Geheimnis zu hal-

1) Das horazische „Nil admirari“ will natürlich keine entgegengesetzte philosophische Erkenntnistheorie andeuten, sondern die praktische „Philosophie“ des stoischen Pessimismus gegenüber dem unabwendbaren Schicksal ausdrücken.

Inhalt.

Vorwort	7
Einleitung	17
Erster Teil: Die Mystik der Zahlen	31
Erstes Kapitel: Die Zahl am Himmel	33
Zweites Kapitel: Die Zahl in der organischen Natur	41
Drittes Kapitel: Die Zahl in der unorganischen Natur	50
Viertes Kapitel: Die Zahl im menschlichen Geistesleben	55
Zweiter Teil: Die Magie der Zahlen	61
Erstes Buch: Die magischen Zahlenfiguren	63
A. Natur und Konstruktion der magischen Figuren	64
Erstes Kapitel: Die magischen Quadrate	64
I. Die „ungeraden“ Quadrate	65
1. Dreier-Quadrat	65
2. Fünfer-Quadrat	68
3. Siebener-Quadrat	69
4. Neuner-Quadrat	69
5. Elfer-Quadrat	70
6. Dreizehner-Quadrat	72
7. Fünfzehner-Quadrat	73
Konstruktionen	73
II. Die „geraden“ Quadrate	82
1. Vierer-Quadrat	82
2. Sechser-Quadrat	83
3. Achter-Quadrat	84
4. Zehner-Quadrat	85
Nebenformen	86
Verhältnisse	87
Zweites Kapitel: Die magischen Dreiecke	92
I. Magische Dreiecke aus magischen Quadraten	93
II. magische Dreiecke aus arithmetischen Quadraten	101
III. Die Vollkommensten magischen Dreiecke	107
1. Normal-Dreier-Dreieck	108
2. Normal-Vierer-Dreieck	109

3. Normal-Fünfer-Dreieck	111
4. Normal-Sechser-Dreieck	113
5. Normal-Siebener-Dreieck	113
6. Normal-Achter-Dreieck	114
7. Normal-Neuner-Dreieck	114
Drittes Kapitel: Die magischen Würfel	115
Viertes Kapitel: Die magischen Kreise	123
Fünftes Kapitel: Die magischen Vielecke	127
B. Anwendung der magischen Figuren	134
Erstes Kapitel: Lebensläufe und magische Quadrate	135
Zweites Kapitel: Die Wahl des richtigen Lebensquadrates	167
Drittes Kapitel: Die Anwendung der magischen Dreiecke	172
Zweites Buch: Andere Zahlenmystik und Magie	183
A. Datumsmystik und Magie	183
I. Datumsymistik	184
II. Datumsmagie	188
B. Die figurierten Zahlen	202
C. Zahlen-Salonmagie	204
Schlusswort zur Magie der Zahlen	208
Dritter Teil: Systematische Symbolik der Zahlen (Von 1—4320000.)	213
Anhang: Aus der Abhandlung des Bischofs Epiphanius von Salamis auf Cypern (315—405 n. Chr.) „über die Geheimnisse der Zahlen“	270
Literaturverzeichnis	278

